

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

DB/Vorlage Nr. **BV/954/2013**

Datum: 22.03.2013

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

**Betrifft: Vergabe nach VOB - Bürgerbildungszentrum, Puschkinstr. 13, Los 7 -
Dachdecker - Neuvergabe**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	18.04.2013	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Los 7 – Dachdeckerarbeiten- Neuvergabe für das Bürgerbildungszentrum Puschkinstr. 13 in Eberswalde, in Höhe von 155.882,63 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma DBP Dachbau Prenzlau GmbH & Co. KG aus Prenzlau zu erteilen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Vergabevorschlag mit Prüfvermerk des RPA

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2014 ff	Ertrag(SoPo)	11.17	416100	232.586,00	66.618,00
2014 ff	Aufwand (Abschr.)	11.17	571100	337.608,00	66.749,00
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 23140002 (BBZ))					
2013	<i>Einzahlungen(RSI)</i>	51.12	681000	337.500,00	0,00
2013	<i>Einzahlungen(RSI)</i>	51.12	681100	337.500,00	0,00
2013	<i>Auszahlungen (RSI)</i>	51.12	785100	750.000,00	
2013	Einzahlungen (EFRE)	51.12	681100	2.205.072,00	116.911,97
2013	Auszahlungen (BBZ) + Ermächtigungs-übertragung aus dem Vorjahr	51.12	785100	1.808.487,00	155.882,63
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung: Der Baubeschluss Nr. 34/383/11 (BV/681/2011 Stv 15.12.2011) liegt vor.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Das Projekt BBZ wird mit Mitteln der Europäischen Union (EFRE) und aus Städtebaufördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm Aufbau Ost, Teilprogramm RSI öffentlich gefördert. Das Vorhaben ist im Auftrag des Brandenburgischen Landesamtes für Bauen und Verkehr durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen baufachlich geprüft worden. Die förderfähigen Kosten wurden dabei in einer Gesamthöhe von 7.075.600 € anerkannt. Davon entfallen 5.962.300 € inkl. Umsatzsteuer auf die Kostengruppen 200 bis 600. Dieser Bruttobetrag entspricht einem Nettoauftragswert in Höhe von 5.010.336,14 €. Damit übersteigt die voraussichtliche Vergabesumme mit Stand der baufachlichen Prüfung den Schwellenwert nach §§ 127 Nr. 1 GWB, 2 Nr. 3 VgV in Verbindung mit Art. 2 VO (EG) Nr. 1177/2009 von EUR 4.845.000 € (neu 5.000.000 €). Gemäß § 100 Abs. 1 GWB ist daher der vierte Teil des GWB (§§ 97 ff.) anzuwenden und somit europaweit auszuschreiben. Nach § 101 Abs. 7 GWB haben öffentliche Auftraggeber dabei grundsätzlich das offene Verfahren anzuwenden.

Der Vergabevorschlag betrifft ein Los dieses europaweiten Vergabeverfahrens. Mit Beschluss Nr. H 207/38/12 vom 21.06.2012 wurde die Vergabe an die Firma Fischer Bedachungen aus 02708 Niedercunnersdorf beschlossen.

Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf bedingt durch die Umplanungsmaßnahmen wegen des erhöhten Grundwasserstandes sowie des lang anhaltenden Winters war es für die Firma Fischer nicht möglich mit den Leistungen zu beginnen. Gemäß VOB/B § 6 Abs. 7 (Kündigung des Vertrages wegen Unterbrechung der Leistungen länger als drei Monate) kündigte die Firma Fischer mit Datum vom 05.03.2013 den Vertrag. Eine erneute Ausschreibung dieses Loses würde einen weiteren zeitlichen Verzug der Gesamtbaumaßnahme nach sich ziehen.

Nach Rücksprache mit dem für die Prüfung der Verwendung der Fördermittel beauftragten Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen, kann eine Neuvergabe an den Zweitbietenden der Europaweiten Ausschreibung in Erwägung gezogen werden, wenn 1. der Bieter noch zu seinem Hauptangebot steht und 2. die Kosten des Loses im Verhältnis zum erteilten Auftrag der Vergabe stehen. Beide Punkte treffen zu, so dass eine Neuvergabe erfolgen kann.

Somit soll der Auftrag an die DBP Dachbau GmbH & Co. KG aus Prenzlau vergeben werden. Die Auftragssumme beträgt insgesamt 155.882,63 €. Diese entfallen in voller Höhe auf das BBZ (EFRE).

Die Leistungen werden mit nachfolgendem Nachunternehmer erbracht:
Teilleistung Maurerarbeiten - BDP Baudenkmalpflege Prenzlau - 12.279,44 €,
das entspricht 7,9 % der Gesamtleistung.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Grundstücksgeschäfte und Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden. In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert.

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, die konkreten Angaben zu den schutzwürdigen Daten im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft einzusehen und zu hinterfragen. Im Zweifelsfall besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen der Sitzung die Nichtöffentlichkeit herzustellen und die Daten den Stadtverordneten zu benennen.